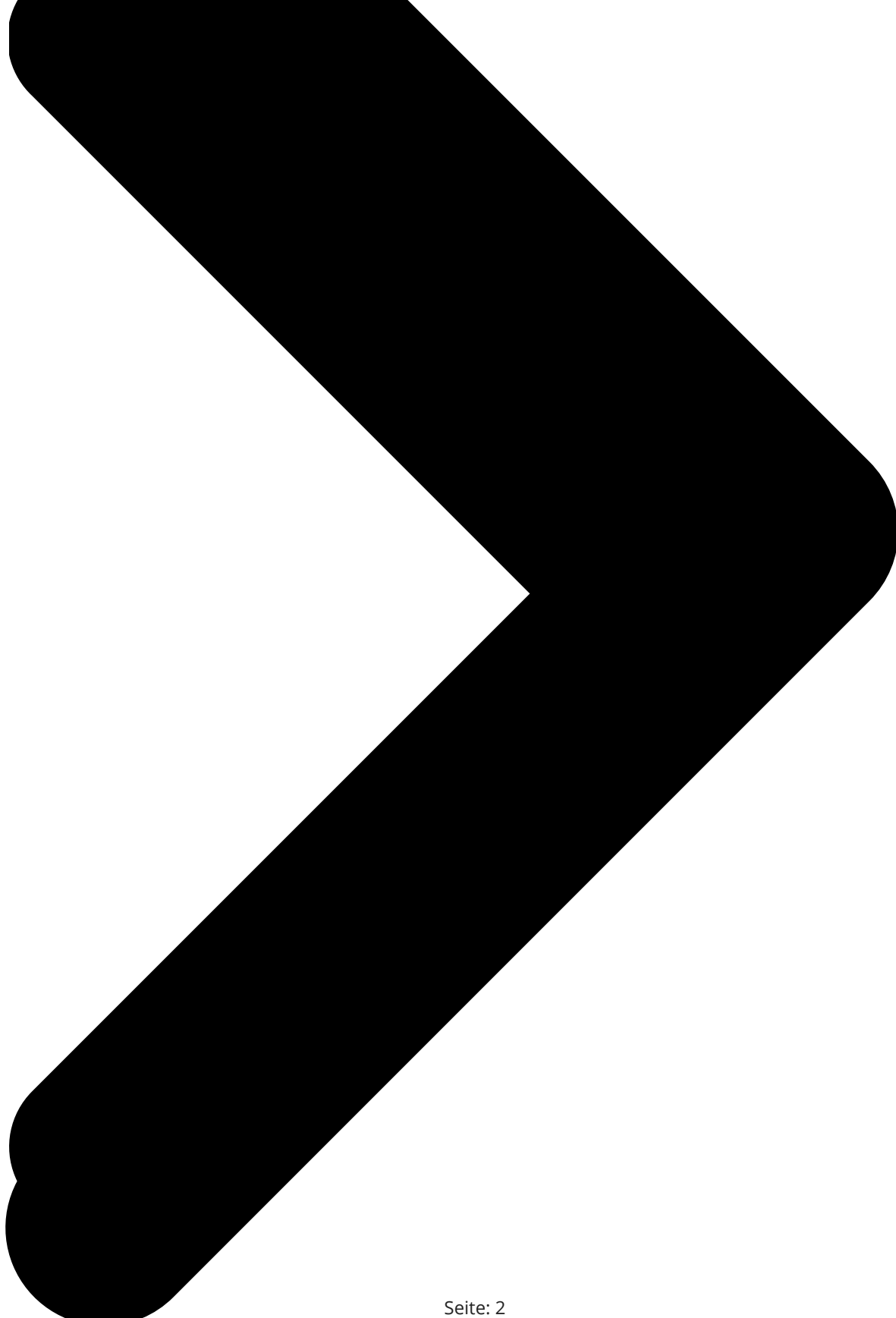


SACHSEN BRAUCHT DEN RECHTSSTAND SEINES RECHTSRUCKS

Erstveröffentlicht am 12. Februar 2016

[Beteiligung](#), [FDP](#), [Frank Sitta](#),
[Freie Demokraten](#), [Itwlsa](#), [Sachsen-](#)
[Anhalt](#) [Sitta](#) [Staat](#)

A large, thick, black diagonal line crossing the page from the top-left to the bottom-right. The line is very thick and has rounded ends, appearing as a heavy stroke across the entire page.

Frank Sitta ist dieser Tage ein viel beschäftigter Mann.

Der FDP-Spitzenkandidat in Sachsen-Anhalt trifft sich zu vielen Gesprächen: Mit FDP-Generalsekretärin Anja Weitz war er bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörlitz-Griesen, die sich mit dem Austausch über die Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen beschäftigt. Dann ging es weiter nach Vockerode, wo er und Nicola Beer sich ein Bild von der Flüchtlingsunterbringung gemacht haben. Am Freitag kam die Enthüllung des nächsten Wahlsiegerkandidaten.

Das Motto: "Rechtsstaat statt Rechtsbruch und Chaos!"

"Wir dürfen nicht zulassen, dass Sachsen-Anhalt in Chaos verfallen kann", erläuterte der FDP-Landeschef das Motiv. Parteipolitiker sollten die Probleme nicht nur sehen, sondern auch Lösungen anbieten, dürften in unserem Land Verantwortung übernehmen, spielte Sitta auch auf die AfD an. Sitta hat eine Herangehensweise: "Der derzeitigen Krise müssen wir der Demokratie und dem Rechtsstaat entgegenstehen." Denn: "Nur mit sachlichen und problemorientierten Antworten macht man Populisten keine Konkurrenz."

Kein Zweifel an der Kraft der Demokratie

Der Freidemokrat ist sicher: "Wir werden die Herausforderungen der aktuellen Zeit nur begegnen können, wenn kein Rechtsbruch, sondern ein Rechtsstaat aufkommt. Wir wollen ein Land, in dem möglichst viel Eigenverantwortung und Freiheit herrschen. Die öffentliche Ordnung – der Schutz der körperlichen Unversehrtheit und Eigentums – müsse "zu jeder Zeit und in jedem Winkel und in jeder Hinsicht gesichert sein."

Mehr zum Thema:

- [Frank Sitta auf Facebook](#)
- [Dafür steht die FDP Sachsen-Anhalt](#)